

Otto Bock HealthCare

Neue Website hilft beim Planen und Einrichten von orthopädischen Werkstätten

Für mehr als 2 600 orthopädische Werkstätten hat die Abteilung Planen und Einrichten bei Ottobock bis heute Einrichtungslösungen und hochwertige Maschinen entwickelt und hergestellt. Diese Erfahrungen spiegelt nun auch die neugestaltete Internetseite wider. Neben aktuellen Informationen zu Produkten und Neuheiten bietet die Seite Einblicke in die Ausstellungsräume von Ottobock. Praxisnahe Projektbeispiele aus den Bereichen Orthopädietechnik und Orthopädie-Schuhtechnik zeigen zudem, wie eine gesunde und ergonomische Arbeitsumgebung gestaltet werden kann.

Hiermit können die Werkstätten, ergonomische Arbeitsumfelder und einen effektiveren Produktionsprozess gestalten und das Equipment mit Blick auf Funktionalität und Leistungsfähigkeit auswählen – natürlich passend zum Betrieb.

Die zahlreichen Beispiele aus der Praxis reichen von Container-Werkstätten über mobile Werkstätten bis hin zu weitläufigen Raumkonzepten. Der Fokus liegt dabei stets darauf, die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter sowie effiziente Abläufe in den Werkstätten zu fördern.

Darüber hinaus beinhaltet die Internetseite auch aktuelle Veranstaltungshinweise sowie den „Beraten, Planen, Einrichten“-Katalog: www.pe.ottobock.com

Otto Bock HealthCare GmbH

Max-Näder-Straße 15

37115 Duderstadt

Tel.: 05527 848-0, Fax: -1414

www.ottobock.de



Ofa Bamberg

Studie belegt alternatives Therapiekonzept der Dynamics Plus Epicondylitisbandage

Tennisarm bekommt man nicht nur auf dem Sportplatz. Auch Handwerker, Musiker oder „Tastatur-Arbeiter“ sind häufig von der schmerzhaften Reizung der Sehnenursprünge am Ellenbogen betroffen. Auslöser sind ständige Stöße und Vibrationen aufgrund wiederholender Hand- und Armbewegungen. Genau hier setzt die Dynamics Plus Epicondylitisbandage an.

Herzstück der Dynamics Plus Epicondylitisbandage ist eine großflächige Gelpelotte, die als Dämpfungskörper am Unterarm wirkt. Sie soll die Weiterleitung von Vibrationen zum Ellenbogen reduzieren, um die Sehnenursprünge am Epicondylus zu entlasten, damit die Entzündung abheilen kann. Dieses Wirkprinzip zu überprüfen, war Ziel einer kürzlich veröffentlichten Studie, die von PD Dr. Dominic Gehring am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg durchgeführt wurde. Dazu wurde bei 16 gesunden Tennisspielern die Muskelaktivität und das Schwingungsverhalten der Unterarmextensoren gemessen, während sie Vor- und Rückhandschläge ausführten. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Tests nicht nur mit und ohne Dynamics Plus Epicondylitisbandage gemacht, sondern auch mit einer klassischen Epicondylitisspange, der Push med Ellenbogenbandage Epi.

Das Ergebnis: Beide Hilfsmittel reduzieren nachweislich die Muskelaktivität beim Tennisspielen, gemessen mittels Elektromyografie. Doch die Dynamics Plus Epicondylitisbandage zeigte noch einen weiteren Effekt in der Accelerometrie, die die Beschleunigungskräfte am Ellenbogen erfasst: Beim Rückhandschlag verringerte die Bandage signifikant die Muskelschwingungen nach Auftreffen des Balls. Zwar reduzierte keines der getesteten Hilfsmittel die Maximalbeschleunigung beim Tennisschlag, jedoch schwingt die Muskulatur mit der Dynamics Plus Epicondylitisbandage weniger nach.

Die Studienergebnisse legen somit nahe, dass die großflächige Pelotte Muskelvibrationen reduziert und die Sehnenursprünge am Ellenbogen entlastet. So setzt die Dynamics Plus Epicondylitisbandage erfolgreich bei den Ursachen von Tennisarm an. Da ihr Wirkprinzip nicht auf Ruhigstellung beruht, ist sie besonders für aktive Patienten geeignet und kann ebenso präventiv eingesetzt werden.

Ofa Bamberg GmbH

Laubanger 20, 96052 Bamberg, Tel.: 0951 6047-0, Fax: -185, info@ofa.de, www.ofa.de